

Wirtschaftliches Instandhaltungsmanagement

**Gasfachliche Aussprachetagung
(gat)**

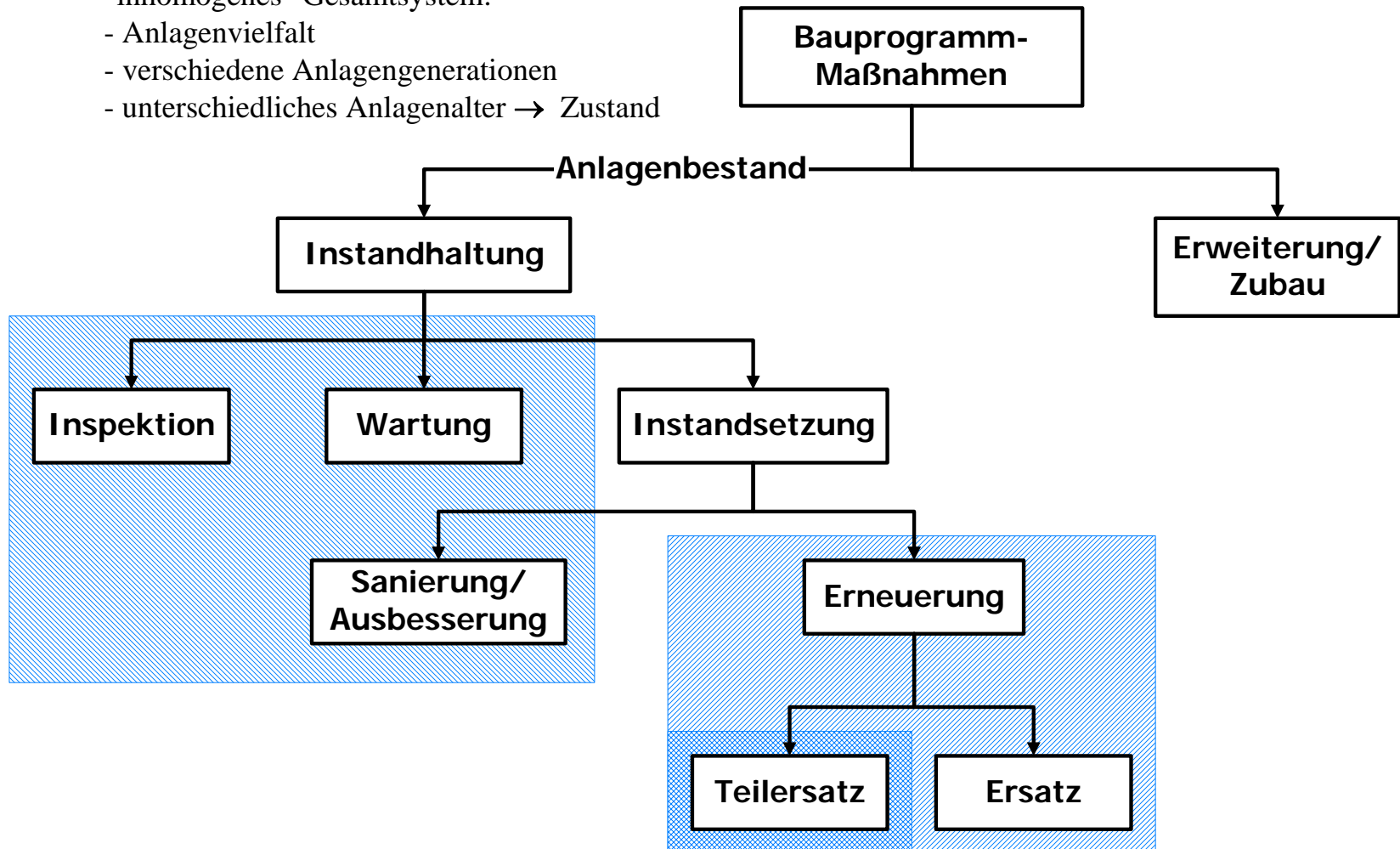
08. bis 09. November 2005

**Herbert Marquard, Kfm.
Geschäftsführer GASO**

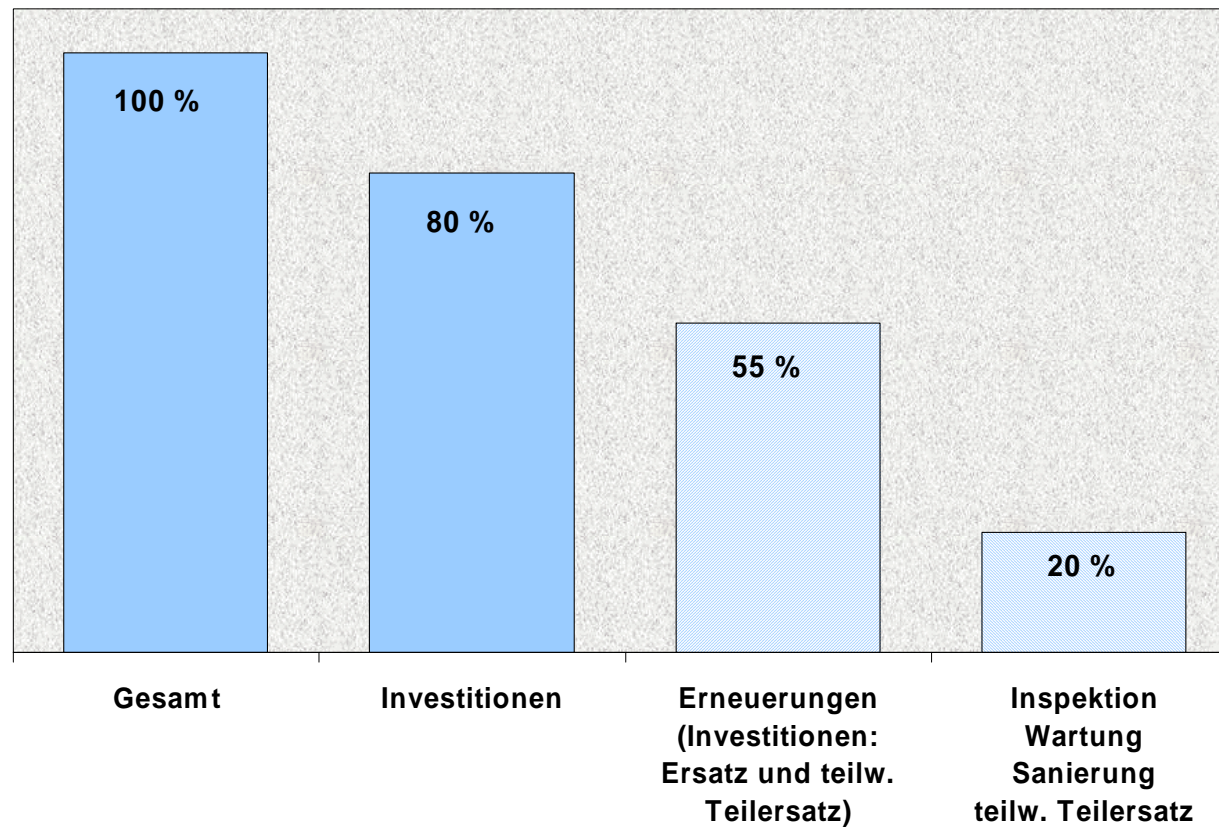
- 1 Begriffe und Einordnung
- 2 Stellenwert der Instandhaltung im Unternehmen
- 3 Aufgaben und Ziele des Instandhaltungsmanagements
- 4a Kernprozesse der Instandhaltung
- 4b Begleitende Prozesse in der Instandhaltung
- 5 Instandhaltung - Gesamtprozess
- 6 Instandhaltungsstrategien
- 7 IT-Unterstützung in der Instandhaltung:
Ausgangspunkt und Lösungsansatz
Anforderungen
Ziele

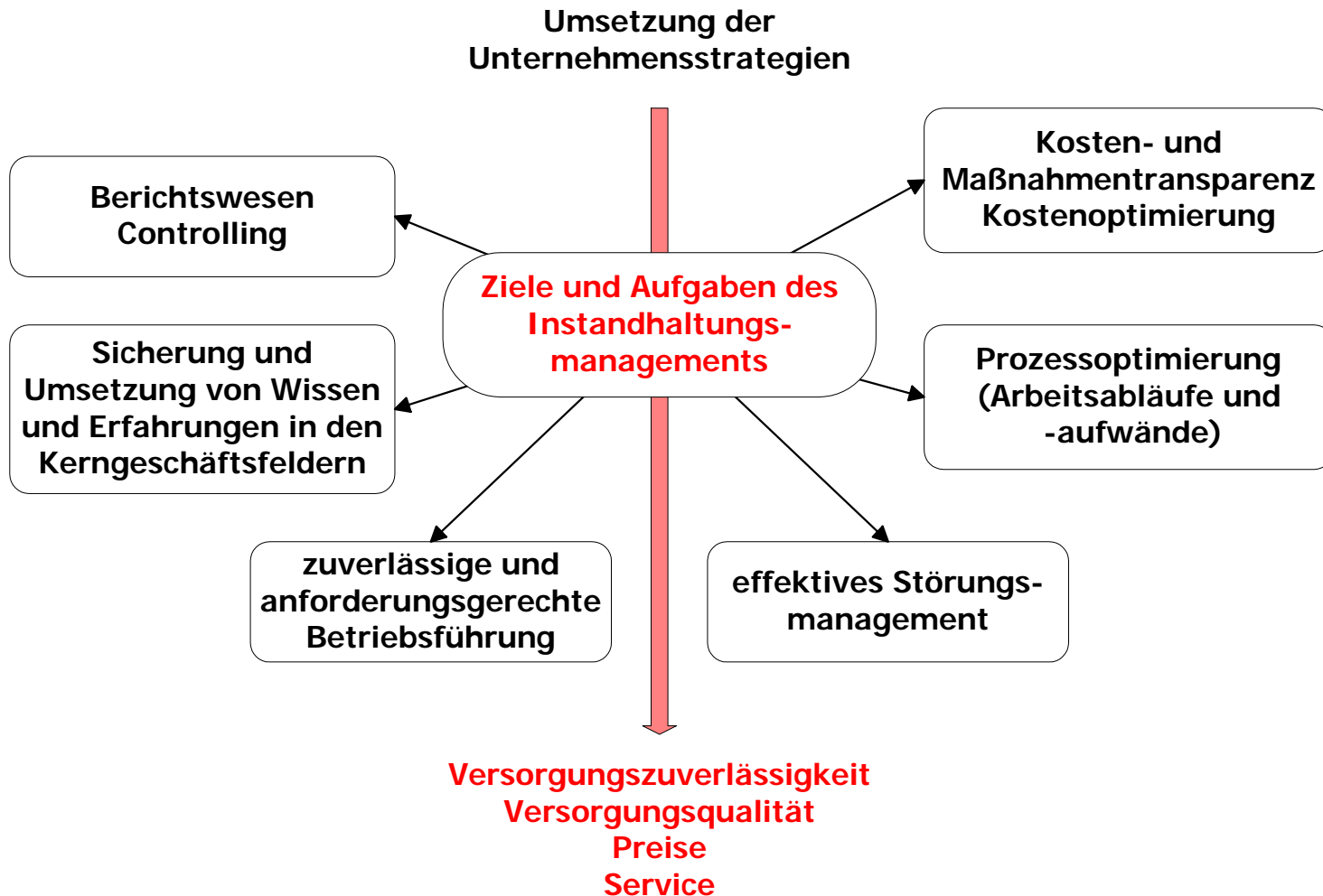
"inhomogenes" Gesamtsystem:

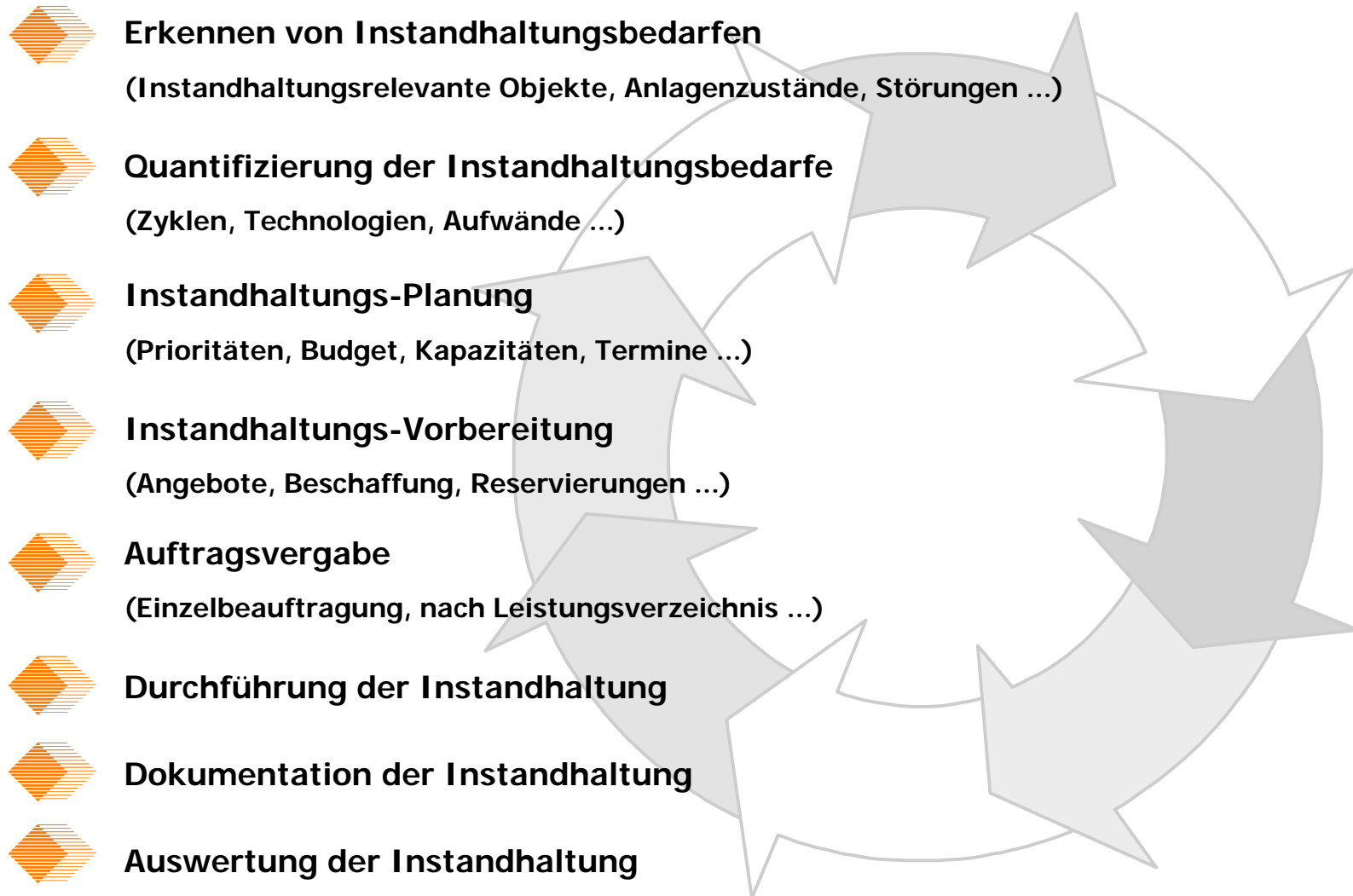
- Anlagenvielfalt
- verschiedene Anlagengenerationen
- unterschiedliches Anlagenalter → Zustand

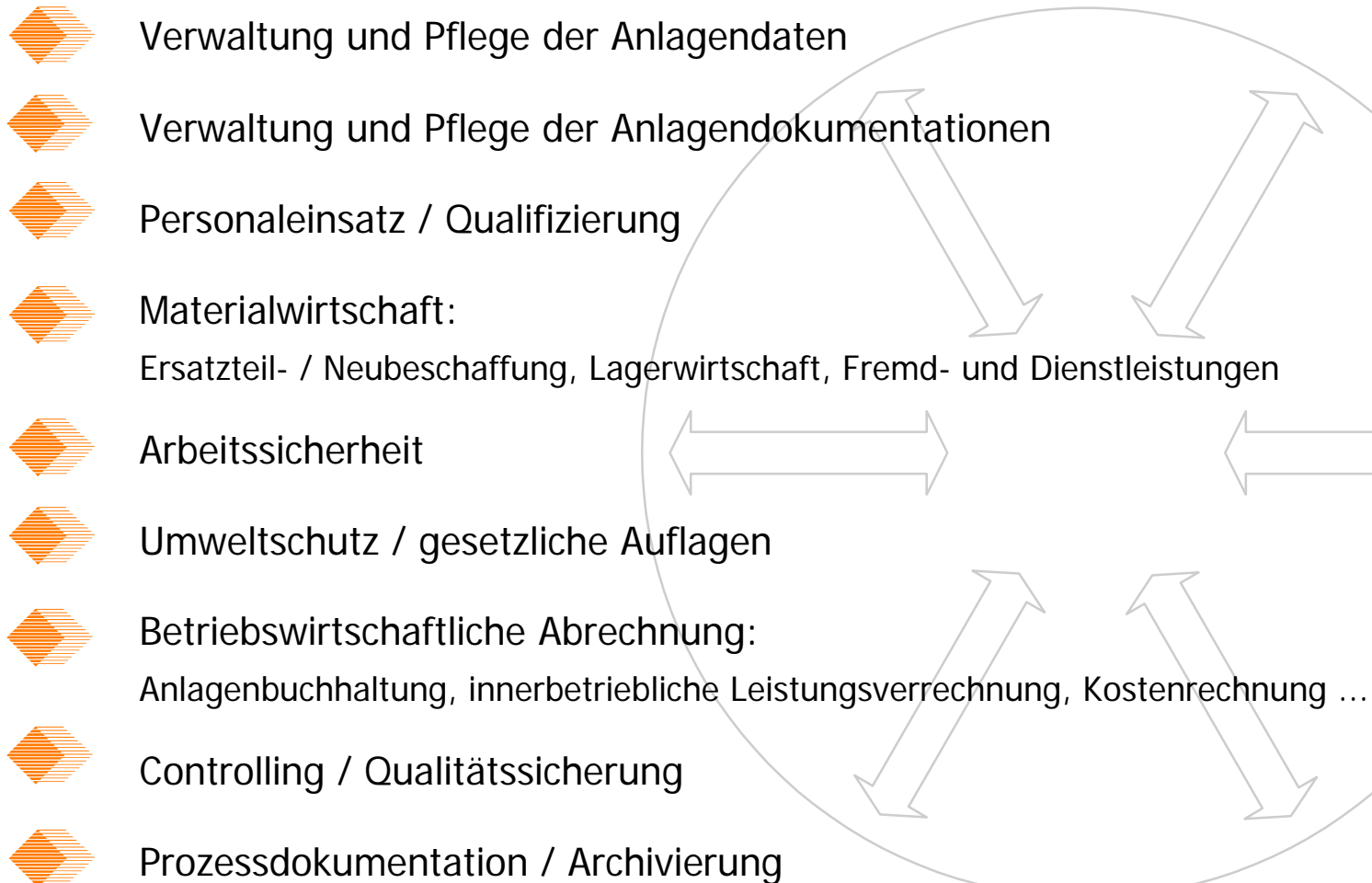


prinzipielle Verteilung der Bauprogramm-Aufwendungen

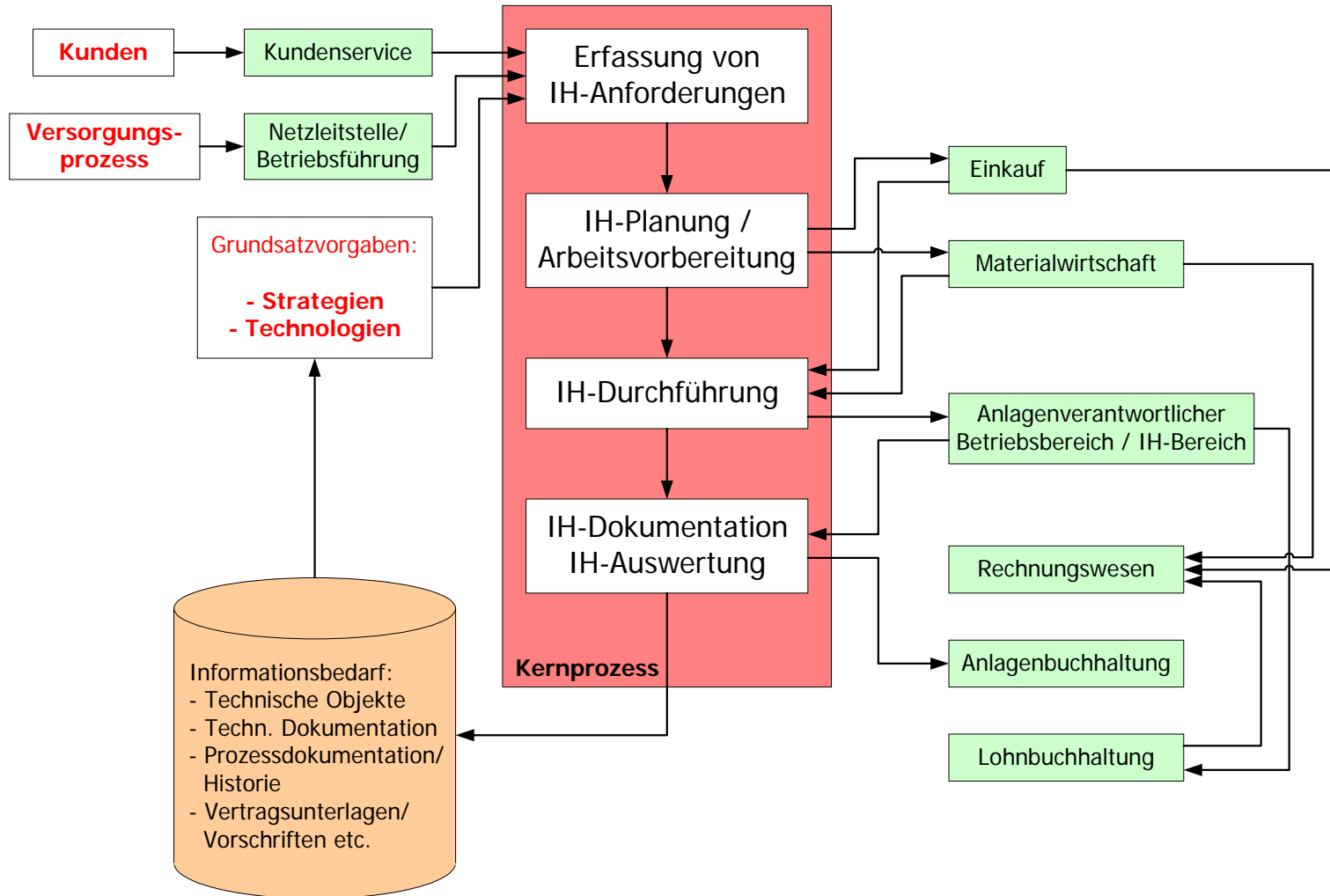




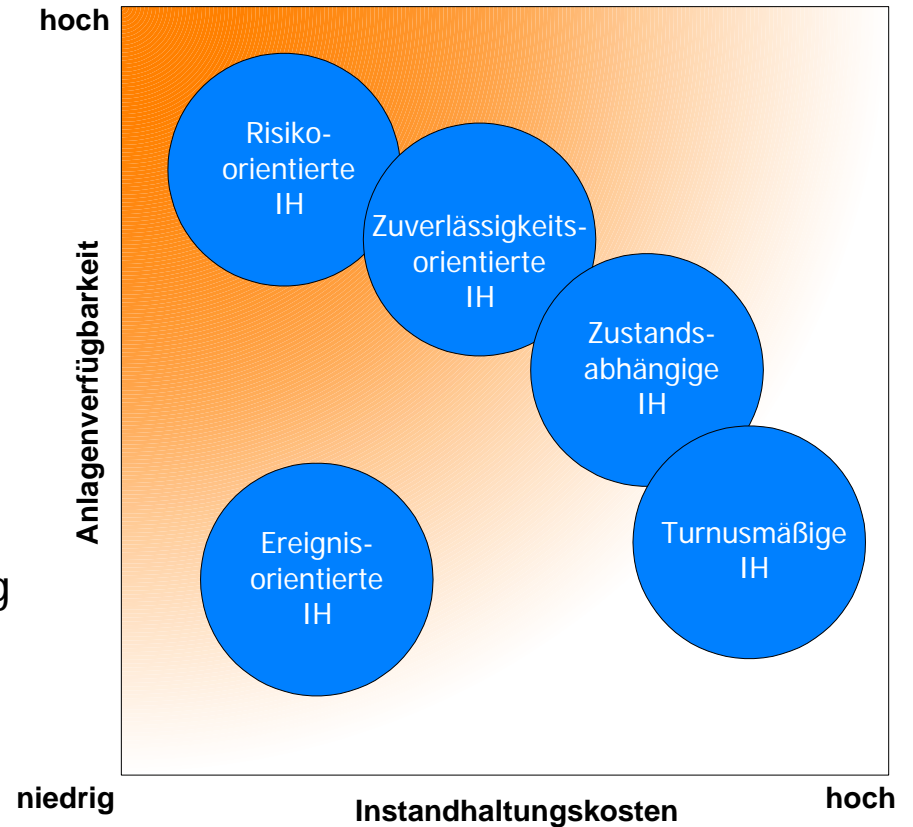




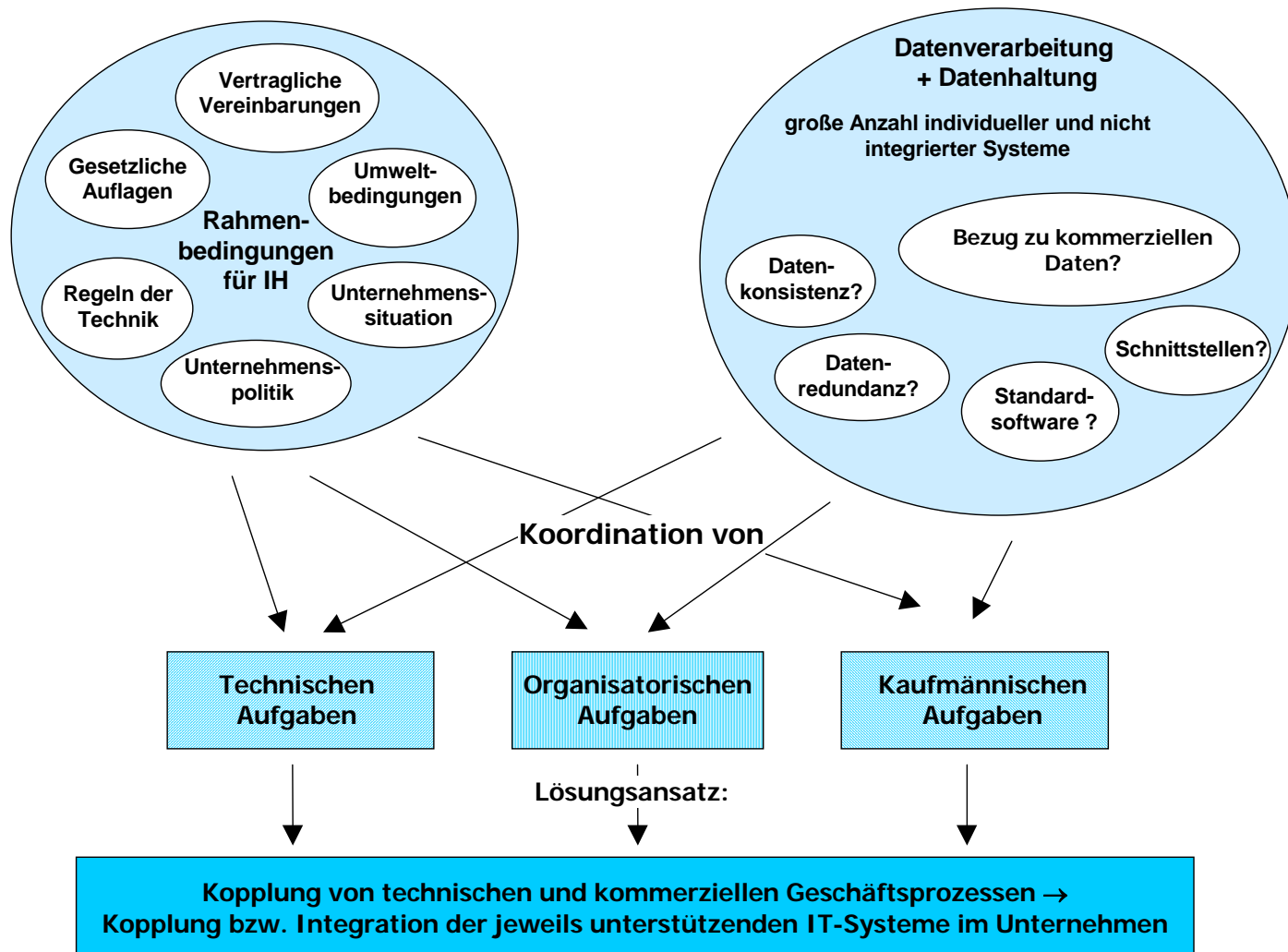
Instandhaltung - Gesamtprozess



- ❖ Ereignisorientierte Instandhaltung
(Breakdown Strategy)
- ❖ Turnusmäßige Instandhaltung
(Time Based Maintenance)
- ❖ Zustandsabhängige Instandhaltung
(Condition Based Maintenance)
- ❖ Zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung
(Reliability Centered Maintenance)
- ❖ Risikoorientierte Instandhaltung
(Risk Based Maintenance)



IT-Unterstützung in der Instandhaltung: Ausgangspunkt und Lösungsansatz



IT-Unterstützung in der Instandhaltung: Anforderungen



Einsatz einer IT-Lösung zur Verknüpfung von technischen und kaufmännischen Aspekten der Instandhaltung mit folgenden Zielen:

Vereinheitlichung der Prozesse, Verbesserung der Arbeitsabläufe

Aufwandsverminderung für IH-Planung und -Auswertung

einheitliche Dokumentation der IH-Maßnahmen

gesicherte Überwachung aller IH-Bedarfe

Kostentransparenz im Hinblick auf

- Maßnahmen
- Technische Objekte
- Struktureinheiten

Datensammlung (Kennzahlensysteme, Schwachstellenanalyse ...)

Unterstützung des Controllings

Systemlandschaft und IH-Einbindung im Unternehmen

